

	<p>Objekt: Römischer Dreifuß (Nachbildung)</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Geräte</p> <p>Inventarnummer: WG-A-36</p>
--	---

## Beschreibung

Bei dem kleinen Bronzegerät handelt es sich um ein Miniaturbecken, das von drei schlanken Beinen (Dreifuß), die auf einer Plinthe befestigt sind, gehalten wird. Die Plinthe ist mit zwei geschwungenen Profilen versehen und hat die Form eines Dreiblatts zur Aufnahme von jeweils einem Bein, das dort als Tierhufe ausgebildet ist. Im unteren Bereich sind die drei Beine durch ein Verbindungsstück miteinander verknüpft. Dieses ist an den drei Seiten mit jeweils einem Akanthusblatt verziert. In dessen Mitte, zwischen den drei Beinen, sitzt ein Falke. Von dort aus nach oben hin weisen die Beine Kanneluren auf. An jene Stelle, wo sie das Becken fassen, sind Widderköpfe appliziert. Das Becken entspricht einer ausgehöhlten Halbkugel. Unten, zwischen den Beinen, wird es durch ein Blatt, in dessen Zentrum eine Eichel hängt, geschmückt.

Der Miniaturdreifuß ist eine Nachbildung nach Vorbild antiker römischer Geräte, wie sie z.B. in Pompeji gefunden wurden. Das Becken verweist darauf, dass dieser Dreifuß die Funktion eines Thymiaterions haben sollte, also als ein Räuchergerät, das vor allem bei kultischen Handlungen Verwendung fand.

Das Objekt ist eine Schenkung aus der Sammlung von Heinrich Alexander Stoll.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze  
Maße: Höhe: 18 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 20. Jahrhundert

	wer	
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	60 v. Chr.-160 n. Chr.
	wer	
	wo	Pompeji

## Schlagworte

- Bronzegerät
- Dreifuß
- Falken
- Thymiaterion